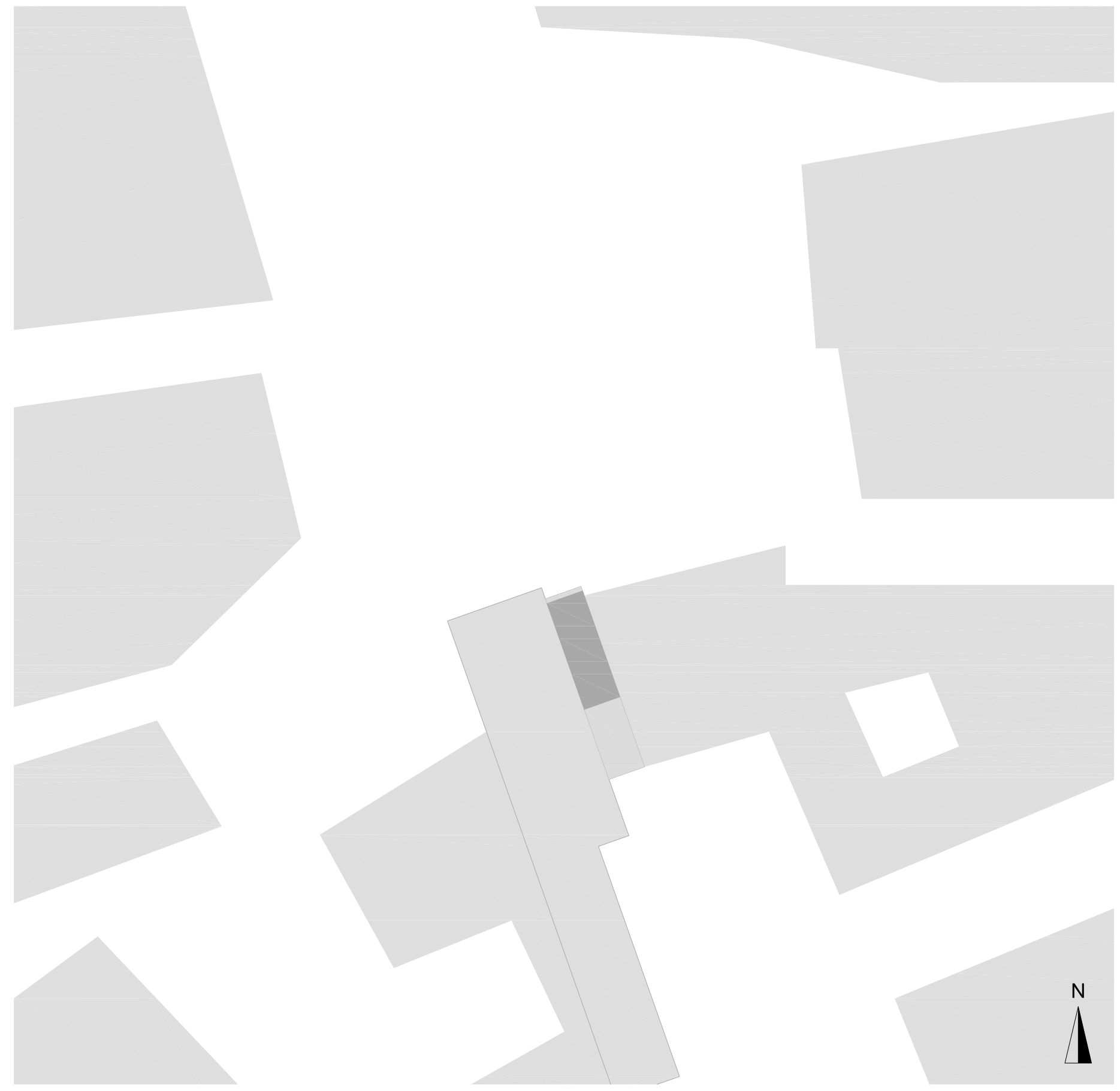


Nachtwächterhaus
 Situation: Piazza del Castello, Vicenza, Italien
 Objekt: Fragment Palazzo Porto al Castello

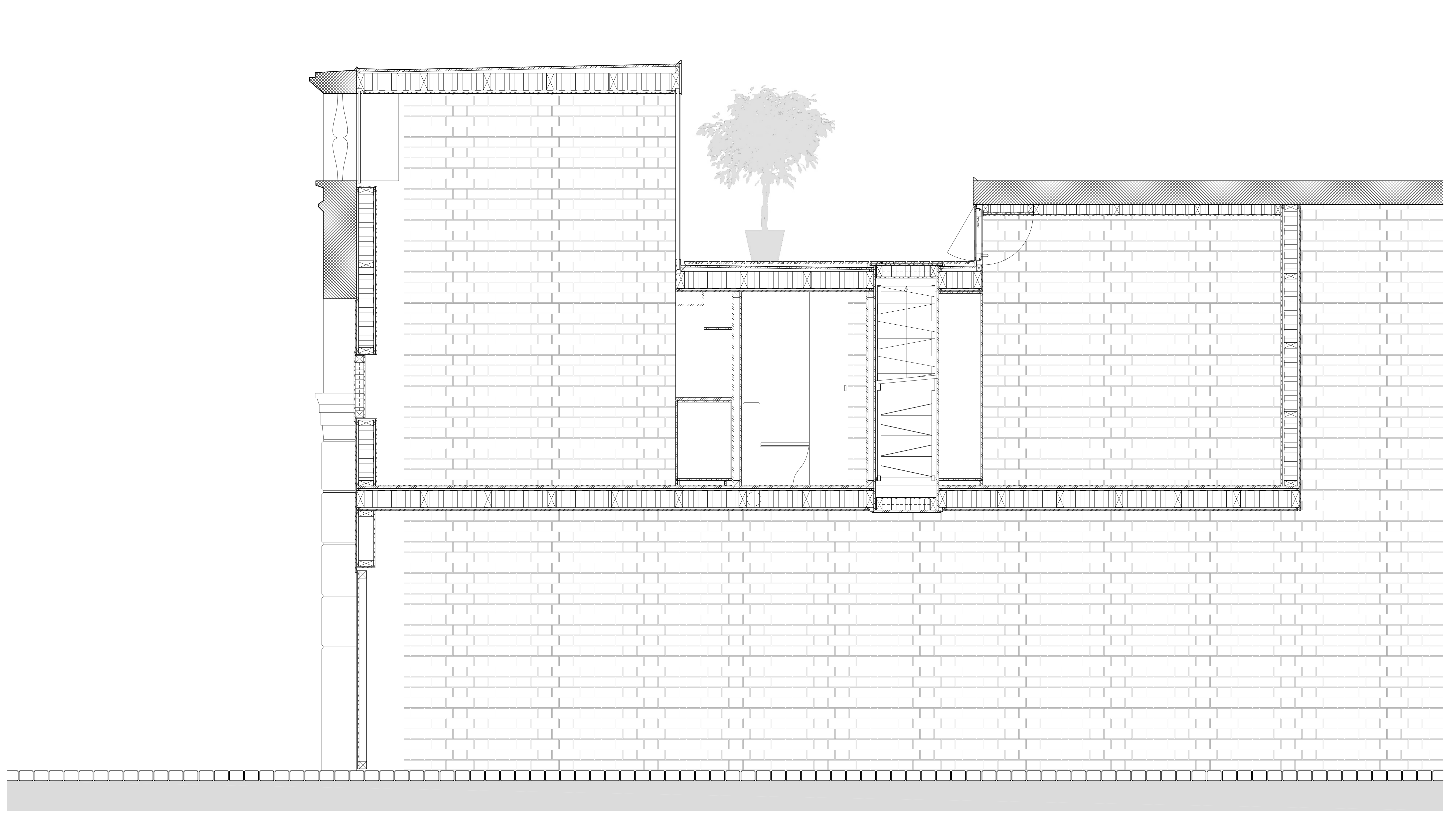
Der Palazzo Porto al Castello von Palladio in Vicenza ist ein Fragment eines Renaissance-Palazzos mit grosser Wirkung auf den Betrachtenden. Die reich geschmückte Fassade dominiert die italienische Piazza. Das Nachtwächterhaus soll dessen Bewohner sowohl einen Beobachtungsposten als auch eine Rückzugstätte für den Tag bieten. Dabei soll das Erscheinungsbild des Palazzos nicht beeinträchtigt werden. Daher ist der ideale Position für das Nachtwächterhaus in der Durchfahrt von der Piazza in den Innenhof. Im Palladio sind im Laufe der Zeit in die hohen Etagen Zwischenböden eingezogen worden. Dieses Prinzip haben wir auch beim Nachtwächterhaus angewendet und dieses als Holzbalkenkonstruktion in der oberen Hälfte des Ganges ausformuliert. Küche, Bad, Treppe und Wandschrank bilden einen zentralen, konzentrierten Kern, wodurch zwei grosszügige Wohnräume mit unterschiedlichen Raumhöhen – ebenfalls durch das Palladio inspiriert – möglich werden. Das bestehende klassizistische Balkongeländer wird hinterglast, was besondere Lichtstimmungen auf beide Seiten ermöglicht. Von der Piazza ist das Nachtwächterhaus kaum als solches erkennbar, weil die Öffnung, wie in den umliegenden Gebäuden, grob verbreitert wirkt, in Wirklichkeit aber aus Fassade, Garagentor und Belüftungsfenster besteht. Erschlossen wird das Nachtwächterhaus durch eine ausklappbare Sambatreppe. Im eingeklappten Zustand dient sie als Aufstieg auf die Terasse.



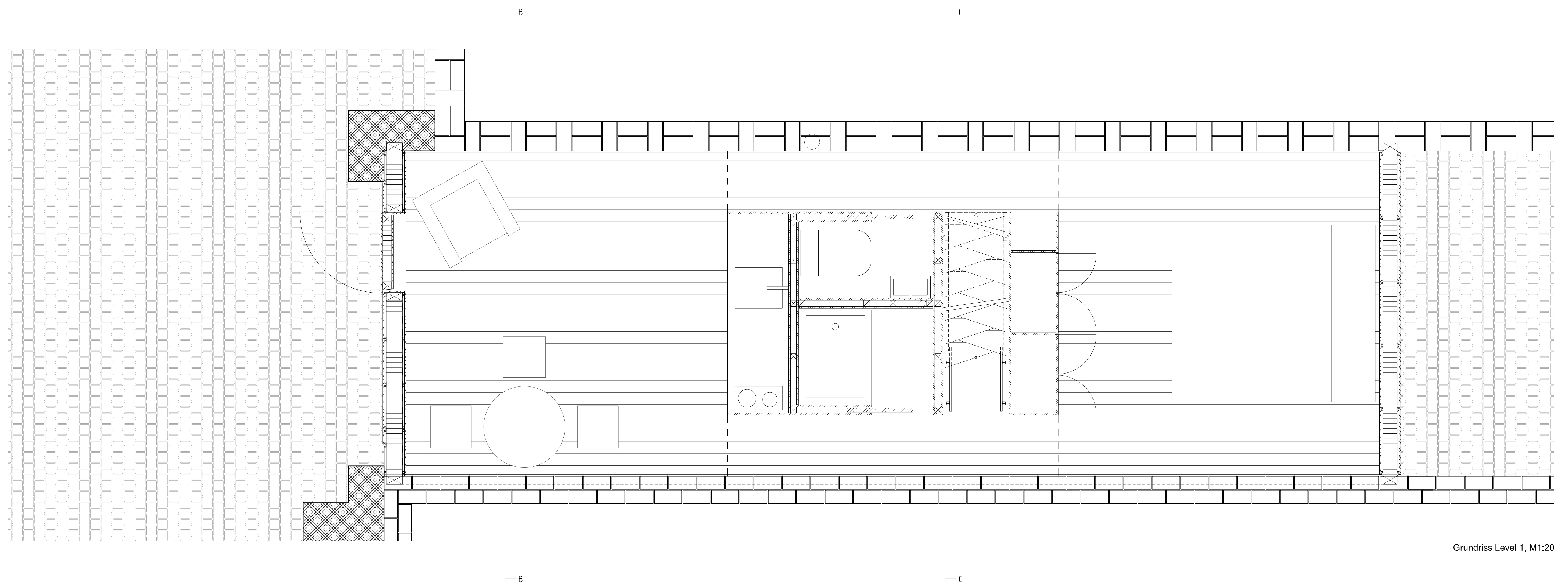
Ansicht M1:100



Situationsplan M1:500



Schnitt A-A, M1:20



Grundriss Level 1, M1:20

